

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Beiersdorf III : TSV Unterlauter VI
Dienstag, 08.03.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Unterlauter VI – 8:6 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Thorsten Lazina nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Unterlauter VI im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Beiersdorf III, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:28) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Michael Stahn, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:11.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Pelger / Dittmann hatten im Spiel gegen Lazina / Albert am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum danach Grubert und Schnell bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stahn und Schenderlein ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Michael Pelger gelang es, Thorsten Lazina im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das folgende Einzel zwischen Ralf Dittmann und Michael Stahn endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Nur einen Satz verlor indessen Jens Grubert bei seinem Sieg gegen Ralph Schenderlein und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kaum Chancen hatte wiederum dann Victor Schnell beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Nils Albert. Dass der unterlegene Spieler Schnell nur 4 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Beiersdorf III und TSV Unterlauter VI. Wenig Gegenwehr leistete wenig später Michael Pelger bei seinem 0:3 gegen Michael Stahn. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Ralf Dittmann beim 3:0 gegen Thorsten Lazina. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes dann Jens Grubert letztlich parat, um Nils Albert final zu gefährden, somit stand es am Ende 8:11, 4:11, 3:11. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Victor Schnell, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralph Schenderlein verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatte Jens Grubert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Stahn. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Pelger und Nils Albert entschieden, das Michael Pelger letztendlich gewann. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ralf Dittmann gegen Ralph Schenderlein. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Nichts auszurichten hatte indes im Anschluss Victor Schnell beim 3:11, 2:11, 7:11 gegen Thorsten Lazina. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Beiersdorf III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 2:18 bei einem Saison-Sieg, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Unterlauter VI geht es stattdessen am 15.03.2022 gegen den TSV Beiersdorf II nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Beiersdorf III

Doppel: Pelger / Dittmann 1:0, Grubert / Schnell 0:1

Einzel: M. Pelger 2:1, R. Dittmann 2:1, J. Grubert 1:2, V. Schnell 0:3

TSV Unterlauter VI

Doppel: Lazina / Albert 0:1, Stahn / Schenderlein 1:0

Einzel: M. Stahn 3:0, T. Lazina 1:2, N. Albert 2:1, R. Schenderlein 1:2